

|                     |              |
|---------------------|--------------|
| federführendes Amt: | Dezernat III |
| Antragssteller:     |              |
| Datum:              | 14.11.2007   |

**Beratungsfolge****Termin****Bemerkungen**

|  |            |  |
|--|------------|--|
| Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bauen | 07.11.2007 |  |
| Finanzausschuss                            | 12.11.2007 |  |
| Kreisausschuss                             | 21.11.2007 |  |
| Kreistag                                   | 05.12.2007 |  |

**Betreff:****Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung des Neubaus eines straßenbegleitenden Radweges parallel zur Kreisstraße K 6709 von der L 43 bis Ortseingang Kieselwitz****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Vorbereitung des Neubaus eines straßenbegleitenden Radweges an der Kreisstraße K 6709 von der L 43 bis Ortseingang Kieselwitz auf einer Länge von ca. 2.632 m.

**Sachdarstellung:**

In der Radwegekonzeption für „Straßenbegleitende Radwege an Kreisstraßen im Landkreis Oder – Spree; Netzergänzende Linienführungen“ vom März 2002 war ursprünglich der Bau des straßenbegleitenden Radweges parallel zur K 6709 von der L 43 über Kieselwitz nach Fünfeichen mit Weiterführung an der K 6708 zur L 37 als netzergänzende Trasse enthalten. Im Rahmen der Überarbeitung/Aktualisierung dieses Konzeptes (Stand 2006) wurde unter Abwägung der Verkehrsbelegung (715 Kfz/24 h davon 36 LKW/24 h) sowie touristischen und wirtschaftlichen Aspekten der Radwegeabschnitt von der L 43 bis Kieselwitz als ausbauwürdig bestätigt.

Von Kieselwitz bis nach Bremsdorf besteht eine gering frequentierte Gemeindestraße (Betonstraße), die als Radwegverbindung gut genutzt werden kann und somit weiterführend den Netzlückenschluss über den bestehenden straßenbegleitenden Radweg von Bremsdorf nach Fünfeichen an der B 246 und den bereits fertiggestellten kreisstraßenbegleitenden Radweg an der K 6708 von Fünfeichen zur L 37 gewährleistet.

Mit dem Bau dieses Radweges wird eine Netzlücke in dem Radwegenetz in Richtung Schlaubetal und Oderniederung geschlossen.

## Aufgabenstellung:

Der geplante Radweg hat eine Länge von ca. 2.632 m. Die Trassenführung orientiert sich an der vorhandenen Kreisstraße. Der Radweg beginnt auf der westlichen Straßenseite im Einmündungsbereich der K 6709 an die L43 und verläuft straßenbegleitend bis Ortseingang Kieselwitz.

Die Radwegbreite ist mit 2,0 m konzipiert.

Der Deckenaufbau des Radweges ist nach RStO 2001 in Asphaltbauweise zu planen.

Die Oberflächenentwässerung soll über das Quergefälle und das Bankett in die vorhandene Grabenmulde der Kreisstraße erfolgen.

Erforderliche zusätzliche Flächenversiegelungen sind durch Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu kompensieren.

Für die finanzielle Absicherung der baulichen Realisierung des Radweges wurden bereits am 30.06.2006 beim Zuwendungsgeber, dem Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, NL. Eberswalde, die Fördermittel in entsprechender Höhe ( 75 % Förderung gemäß GVFG ) beantragt.

## Finanzielle Auswirkungen: ja

Für die laufende Unterhaltung des Radweges (Mäh- und Reinigungsarbeiten, Herstellen von Lichtraumprofil, Schneiden von Strauchwerk) stehen jährlich ca. 0,68 € pro m<sup>2</sup> zur Verfügung.

| <b>Gesamtkosten der Maßnahme entsprechend der Kostenschätzung des Amtes 61</b> |             | <b>Objektbezogene Einnahmen</b>              |
|--|-------------|--|
| Bau  | 290.000,- € | Zuweisung v. Land (GVFG):<br><br>217.500,- € |
| Planung  | 52.000,- €  |  |

## Veranschlagung:

| <u>im VmH</u>      |             | <u>Haushaltsstelle</u> |             |
|--------------------|-------------|------------------------|-------------|
| <b>2007</b>        |             |                        |             |
| Planung            | 52.000,- €  | 65002 96109            |             |
| <b>2008</b>        |             |                        |             |
| Zuweisung v. Land: |             | 65002 36109            | 217.500,- € |
| Bau                | 290.000,- € | 65002 96009            |             |

Stellungnahme der Kämmerei:

Die unter „Finanzielle Auswirkungen“ ausgewiesenen Haushaltsansätze für den Neubau eines straßenbegleitenden Radweges an der Kreisstraße K 6709 von der L 43 bis Ortseingang Kieselwitz wurden geprüft. Die Angaben zur Planung und zum Bau der Maßnahme stimmen mit den Ansätzen des Haushaltsplanes 2007 und des Investitions-programms 2006 bis 2010 überein. Die Zuweisungen vom Land in Höhe von 75 % der zuwendungsfähigen Ausgaben sind ebenfalls Bestandteil des Investitionsprogramms. Der Bedarf für das Jahr 2008 wird in den Planentwurf 2008 aufgenommen.

gez. Hariett Wellmer  
Amtsleiterin

.....  
Landrat / Dezernent

**Anlagen:**

Kartenauszug Radweg von der L 43 bis OE Kieselwitz